Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1880

31 (1.2.1880) Erstes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 31. Erstes Blatt. Sonntag den 1. Februar **1880.**

Bekanntmachung.

Nr. 3065. Gesuch des Johann Jakob Mitschele von Rintheim, um Erlaubniß zur Anlegung einer Latrinengrube betr.

Der Landwirth Johann Jakob Mitschele von Rintheim hat in Gemeinschaft mit der Düngerabfuhrgesellschaft der Herren Carrier und Lipp zu Karlsruhe um die Erlaubniß nachgesucht, eine Latrinengrube bei Rintheim anlegen zu dürfen. Diese Anstalt soll südwestlich vom Ort Rintheim und 360 m vom Ortsetter entfernt, 180 m seitwärts von der Hauptstraße von Karlsruhe nach Rintheim und 130 m seitwärts vom Feldweg von Karlsruhe nach Hagsfeld erstellt werden. Die Pläne mit näherer Beschreibung der Ausführung können binnen 14 Tagen sowohl in der Kanzlei des unterfertigten Bezirksamtes sowie im Rathhause zu Rintheim eingesehen werden. Innerhalb der angegebenen Frist sind etwaige Einwendungen entweder bei diesseitiger Stelle oder bei dem Gemeinderath in Rintheim anzubringen. Die Frist nimmt ihren Anfang mit Ablauf des Tages, an welchem das die Bekanntmachung enthaltende Blatt ausgegeben worden, und ist für alle Einwendungen, welche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, präklusivisch.

Karlsruhe, den 26. Januar 1880.

Großh. Bezirksamt.
Eschborn.

H. Müller.

3.2.

Ladung.

Nr. 70. Reservist Unteroffizier Friedrich Albert Hölzer von Rintheim, geb. am 6. Oktober 1853 und zuletzt wohnhaft in Rintheim, und Reservist Dragoner Ernst Ludwig Walther von Linkenheim, geb. am 1. Mai 1852 und zuletzt wohnhaft in Linkenheim, beide zur Zeit in Amerika, werden beschuldigt, als beurlaubte Reservisten ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen §. 360 Nr 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hierselbst auf

Mittwoch den 17. März 1880, Vormittags 9 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht zu Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Landwehr-Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 22. Januar 1880.

Braun,
Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

3.3.

Bekanntmachung.

Unter Bezug auf die Bekanntmachung Großh. Amtsgerichts vom 1. Oktober v. J., die Einführung der neuen Justizgesetze betr., sieht sich die Gerichtsschreiberei, da jene Bekanntmachung vielfach außer Acht gelassen wird, bei dem dermaligen Geschäftsstande veranlaßt, um künftige Störung zu vermeiden, wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß Anträge und Gesuche, welche diesseits zu Protokoll gegeben werden wollen, nur an den geordneten Gerichtstagen und Stunden und zwar **Montag** und **Donnerstag Vor-** und **Nachmittags** und an den **übrigen Tagen Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr** vorgebracht werden können.

Die übrige Zeit muß zur Erledigung der sonstigen Geschäfte vorbehalten werden.

Karlsruhe, den 24. Januar 1880.

Großh. Amtsgericht.
Gerichtsschreiberei.
Frank.

Konkursverfahren.

Nr. 3958. Ueber das Vermögen des Zimmermeisters Wilhelm Ulrich in Teutschneureuth wird, da derselbe seine Zahlungsunfähigkeit erklärt hat, heute am 31. Januar 1880, Vormittags 9 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Kaufmann W. Merke jr. in Karlsruhe wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 26. Februar 1880 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

Dienstag den 24. Februar 1880, Vormittags 9 Uhr,

— zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 9. März 1880, Vormittags 9 Uhr,

— vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 26. Februar 1880 Anzeige zu machen.

Großh. Amtsgericht Karlsruhe.

Vorstehender Gerichtsbeschluß wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 31. Januar 1880.

Gerichtsschreiberei.
J. V.:
C. Eisenträger.

Danksagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke: 1) durch Herrn Oberbürgermeister Lauter von L. E. geb. H. zu Heizmaterial 10 M., 2) von Herrn Kaufmann Ernst Looser Gebühr für ein Gutachten 3 M., 3) von Herrn Fabrikant G. Gschwindt für die Mädchenarbeitsschule 50 M., welche demselben für Zurückziehung einer Privatklage als Buße ausbezahlt wurden. Wir sprechen hiefür unsern verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 31. Januar 1880.

Armenrath.
Spemann.

Würges.

Bekanntmachung.

Nach §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsangehörigen) nicht im Familienverbande lebenden Dienstboten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungsanstalt beitragspflichtig.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Diese Verpflichtung bezieht sich auch auf jene hier in Diensten stehenden Personen, welche außerhalb der Gemarkung und in den umliegenden Ortschaften wohnen.

Die Zahlung der auf wöchentlich 9 Pfennige festgesetzten Beiträge haben die Dienstherrschaften, Arbeitgeber und Lehrherren vorschüßlich zu leisten.

Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigem Personale ist von den betreffenden Dienstherrschaften, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Richtigstellung der Beiträge bei der Verrechnung der städtischen Krankenversicherungsanstalt, Zimmer Nr. 14 (nördlicher Flügel des Rathhauses ebener Erde), alsbald anzuzeigen.

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 1. Januar 1879. **Armenrath.**

Spemann.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Armenrathes von heute haben sämmtliche von der Armenkasse unterstützte Personen jeden Wohnungswechsel innerhalb 8 Tagen auf dem Bureau des Armenrathes anzugeben. **Die Unterlassung der Anzeige zieht die sofortige Einstellung der Unterstützung nach sich.**

Karlsruhe, den 10. Dezember 1877. **Armenrath.**

Spemann.

Evangelische Vorträge.

VI. Vortrag:

Sonntag den 1. Februar, Abends 6 Uhr, im großen **Rathhaussaale:**

„Der Einfluß des Christenthums auf die Arbeit"

von Herrn Pfarrer **Kölle** von Wiesloch.

Bekanntmachung.

— Die **aus der Schule entlassenen Kinder,** welche Mitglieder der Schulsparkasse sind, können bei der Armenkasse täglich, mit Ausnahme des Donnerstags, Spareinlagen von mindestens einer Mark machen.

Karlsruhe, den 15. April 1878. **Die Verwaltungs-Commission.**

Sophien-Frauen-Verein, Kaiserstraße 201,

bringt seinen Vorrath fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, gestrickter Strümpfe und Socken, sowie alle möglichen weiblichen Handarbeiten in empfehlende Erinnerung und empfiehlt sich zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Artikel und sichert prompteste und schnellste Bedienung sowie solide und gute Arbeit zu. —

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Durch Freifrau v. Hardenberg erhielt unsere Anstalt von Freifrau v. Gulat 20 M. und unser Schwesternfond 20 M.; von Fr. Prf. Platz Wwe. 6 Taschentücher, 1 Schürzchen und 2 Paar Staucher; für den Flickverein ½ Pfd. Strickwolle. Wir sagen den freundlichen Gebern ehrerbietigsten Dank! **Der Verwaltungsrath.**

Einladung
zur
General-Versammlung
des
Pferdezucht-Vereines Karlsruhe.

Nach Maßgabe des §. 21 der Gesellschafts-Statuten wird die 8. ordentliche Generalversammlung auf

Sonntag den 22. Februar d. J.

— Morgens 11 Uhr —

im Garten-Pavillon des Gasthofes zum Grünen Hof hier anberaumt.

Tagesordnung:

1. **Rechenschaftsbericht des Vorstandes.**
2. **Bericht des Aufsichtsrathes.**
3. **Ertheilung des Absolutoriums und Bestimmung über den Reingewinn.**
4. **Neuwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrathes event. eines Ersatzmannes des Verwaltungsrathes und eines Mitgliedes des Aufsichtsrathes.**

Den Gesellschaftsmitgliedern werden die nach §. 27 der Statuten nöthigen Stimmkarten am Eingange zum Local überreicht und ist eine möglichst zahlreiche Betheiligung der Herren Actionäre wünschenswerth.

Nach der Generalversammlung Schau und Vertheilung der Hengste im Hofe des Vereinslocales.

Um 2 Uhr gemeinschaftliches Mittagsmahl im Gasthof zum Erbprinzen.

Zur gefälligen Theilnahme ladet ein

Der Verwaltungsrath.

Karlsruhe, den 31. Januar 1880. 3.1.

Haus- u. Bauplatzversteigerung.

3.1. Die Erben des Partikulier Julius Steiner von hier lassen folgende, zu dessen Verlassenschaftsmasse gehörige Liegenschaften:

1) das zweistöckige Wohnhaus Nr. 22 der Karlstraße dahier, in welchem seit vielen Jahren eine Restauration betrieben wird und das sich bei seinen großen Räumlichkeiten (2 Seiten- und Quergebäude, 3 Höfe, Stallung, Werkstätten, große Keller, Speicher und Kammer) sowohl zur einer Brauerei, als auch zur Einrichtung eines sonstigen größeren Gewerbes eignet und durch seine bedeutenden Mietherträgnisse eine sehr rentable Kapitalanlage bildet, gerichtlich taxirt zu . . . . . 73000 M.
2) 28 Ar 89 qm (321 Ruthen) Ackerland im Sommerstrich, Gemarkung Mühlburg, neben Maler Leopold Friedrich Müller, Karl Bornhäuser und Conditor Ludwig Kaufmann Erben gelegen, zu Bauplätzen geeignet und gerichtlich angeschlagen zu . . . . . 8000 M.

am Donnerstag den 12. Februar 1880,
Vormittags 11 Uhr

in meinem Geschäftszimmer (Nr. 171 der Kaiserstraße) öffentlich versteigern, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot auf das Haus mit Zubehörden mindestens 75000 M. beträgt und auf das erwähnte Grundstück wenigstens der Schätzungspreis geboten wird. Das Haus mit Zugehörden kann täglich von 10—2 Uhr eingesehen und Näheres bei mir erfragt werden.

Karlsruhe, 29. Januar 1880.

Großh. Notar:
Sevin.

Leopoldshafen.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Aus der Konkursmasse des Englischhofwirths Karl Friedrich Dürr von Leopoldshafen werden in dessen Behausung nachbenannte Fahrnisse

Donnerstag den 5. Februar d. J.,
Vormittags 11 Uhr anfangend,

gegen Baarzahlung versteigert:

440 Liter Ueberrheiner Wein, 6 Weinfässer, 2 Ster aufgerissenes tannenes Holz, 5 Wirthstische, 3 große lange Wirthstische, 1 Bettkasten, 1 Sitzbank, 6 gepolsterte Lehnstühle, 21 hölzerne Lehnstühle, 4 kleine Tische, 1 Schreibpult, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 5 neue und 1 alte Schranne, 2 Nachttischchen, 1 Consoletisch, 1 doppelter Kleiderschrank, 1 Pfeilerkommode, 1 Sekretär, 1 runder Zulegtisch, dürres und eingesalzenes Schweinefleisch, 1 Decimalwaage, Gläser, Porzellanwaaren, Bilder, 6 Mehlsäcke, 1 Bränke, 1 Faßtrichter, 2 Faßlager und verschiedener gewöhnlicher Hausrath.

Hiezu werden die Steigerungsliebhaber eingeladen.

Karlsruhe, den 29. Januar 1880.

Hügle, Gerichtsvollzieher.

Teutschneureuth.

Holzversteigerung.

2.1. Die Gemeinde Teutschneureuth läßt in ihrem Genossenschaftswald

Donnerstag den 5. Februar d. J.

138 Stämme forlenes Bau- und Nutzholz I., II., III. Klasse, 317 Ster forlenes Scheit- und Prügelholz,

Freitag den 6. Februar

938 forlene Hopfenstangen, 600 Stück Baumpfähle, 6700 forlene Wellen

öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr auf der Linkenheimer Allee, am Blankenlocher Weg. Zu bemerken ist noch, daß am 1. Tag mit dem Sterholz und um 11 Uhr mit dem Stammholz angefangen wird.

Teutschneureuth, den 30. Januar 1880.

Der Waldausschuß.
Baumann, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermiethen.

* Bahnhofstraße 16 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit Zugehör auf den 23. April zu vermiethen.

* Durlacherstraße 15 ist im Vorderhaus im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Wasserleitung und Zugehör auf 23. April zu vermiethen.

3 3. **Fasanenstraße** 8 sind zwei Wohnungen auf 23. April zu vermiethen; die eine (parterre), bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst Wasserleitung, die andere im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern mit Küche nebst Wasserleitung. Näheres parterre.

*2.1. Hirschstraße 43 ist auf 23. April zu vermiethen: eine Wohnung im 2. Stock von 5 oder auch 7 Zimmern sammt Zugehör, Gaslettung, Glasabschluß und Gartenbenützung. Näheres im 1. Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2.2. **Kaiserstraße** 161 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Holzplatz auf 23. April zu vermiethen.

* **Kaiserstraße** 207 ist im Vorderhaus im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 3 Zimmern mit Küche oder 4 Zimmern ohne Küche nebst Zugehör, auf 23. April zu vermiethen. Näheres bei J. Weber im Laden.

3.3. **Kriegsstraße 92,** Ecke der Leopoldstraße, ist die Parterewohnung mit 5 schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Näheres bei J. Burkard, Douglasstraße 8.

*2.2. **Luisenstraße** 67 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Werderstraße 66, parterre, im Vorderhaus.

— **Marienstraße** 9 ist der erste Stock, bestehend aus 3 geräumigen, hübschen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Speicher, Magdkammer, Hausgärtchen und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* **Marienstraße** 22 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 4—5 neutapezirten Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller, Speicher, Antheil an der Waschküche und dem Trockenplatz auf 23. April zu vermiethen. Näheres parterre.

— **Rüppurrerstraße** 36 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammer u. Wasserleitung auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

3.3. **Scheffelstraße** 34 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluß 2c., auf 23. April zu vermiethen. Näheres Karlsstraße 40 im 2. Stock.

Schillerstraße 13 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf den 23. April zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör sogleich oder später zu vermiethen.

*2.2. **Schützenstraße** 88 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Keller und Speicher auf 23. April zu vermiethen.

— **Schützenstraße 92, nahe beim Bahnhof, ist sogleich oder auf 23. April der 3. u. 4. Stock, bestehend in je 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Wasserleitung, Glasabschluß, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, alles der Neuzeit entsprechend hergerichtet, zu vermiethen. Näheres daselbst.**

* **Sophienstraße** 56 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder später zu vermiethen.

* **Spitalstraße** 21 ist im Vorderhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen.

*3.1. **Viktoriastraße 23, Ecke der Westendstraße, ist der 3. Stock mit 6 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Einzusehen des Nachmittags. Näheres im 1. Stock.**

* 2.2. **Werderstraße** 8, nächst dem Sallenwäldchen, ist auf 23. April eine gesunde Wohnung von 4 geräumigen Zimmern und allem Zugehör an eine kleine Familie zu vermiethen. Die Wohnung ist mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen versehen. Näheres im Laden daselbst.

3.1. **Werderstraße** 42 sind auf 23. April 2 Zimmer, Küche nebst Zugehör zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

*3.3. **Werderstraße** 44 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, 1 Mansarde, Keller und allem Zugehör auf 23. April an eine kleine Familie zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

* **Werderstraße** 57 sind zwei Wohnungen im Vorderhaus mit je 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie zwei Wohnungen im Hinterhaus mit je einem großen Zimmer, Küche und Keller, mit Wasserleitung, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

*3.2. **Westendstraße 47 ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Veranda und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermiethen. Einzusehen zwischen 11 und 5 Uhr.**

* **Wielandtstraße** 26 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

*2.2. **Zähringerstraße** 3 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 2. Stock daselbst.

2.1. **Zähringerstraße** 57 ist im 2. Stock im Hinterhaus (Seitengebäude) eine Wohnung (mit Wasserleitung versehen), bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ist auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

3.2. Ecke der Lammstraße 8 und Kaiserstraße, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 10 Zimmern und 3 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung sowie allen Erfordernissen, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Geschäftslokal.

6.5. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 sind auf **23. April drei schöne Wohnungen** von 2, 2 und 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermiethen.

*3.3. Zu vermiethen: ein Parterre, ein zweiter und ein dritter Stock in schönster Lage mit je einem Salon und 7 Zimmern sammt allem Zugehör. Sämmtliche Wohnungen sind auf's Comfortabelste hergerichtet. Näheres durch **W. Gutekunst,** Friedrichsplatz 8.

— Auf 23. April ist ein 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller und Speicherkammer zu vermiethen. Näheres Wilhelmstraße 17 im Laden.

*3.3. **Mühlburg.** Rheinstraße 174 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 großen, ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller und einer Mansardenkammer auf 23. April billig zu vermiethen. Näheres parterre.

*3.3. Eine Wohnung von 4 Zimmern, geräumiger Küche, Mansarde, Speicherkammer, großem Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres Marienstraße 14, 3. Stock.

Werderstraße, nächst dem Sallenwäldchen, sind der 1. Stock mit 3 Zimmern, der 2. Stock mit 4 bis 5 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Schützenstraße 12. —

*2.1. In der Marienstraße sind 3 Wohnungen, 2 im Vorderhaus und 1 im Hinterhaus, mit je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung 2c. auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Rüppurrerstraße 12.

— Sogleich oder später

ist in schöner, gesunder Lage, mit freier Aussicht, ein 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und Zugehör zu vermiethen. Zu erfragen Rüppurrerstraße 15 im 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

— Ettlingerstraße 15 ist die Bel-Etage mit 7 größeren Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Ettlingerstraße 17. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr.

Zu vermiethen auf 23. April:

Karlsstraße 6 der erste Stock mit 5 Zimmern, 2 Zimmern im Hinterhaus, 1 Mansarde nebst allen Bequemlichkeiten.

Kriegsstraße 75 der zweite Stock mit 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten.

Zu erfragen beim Eigenthümer, Bahnhofstraße 6 im 2. Stock. —

Zu vermiethen im westlichen Stadttheil auf 23. April:

eine hübsche Wohnung (3. Stock) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres täglich zwischen 11—12 und 1—2 Uhr Kaiserstraße 190, 3. Stock. —

Zu vermiethen auf 23. April:

eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung 2c., sowie eine Wohnung von 4 Zimmern 2c. Näheres Marienstraße 8, 2. Stock. *9.1.

Laden zu vermiethen.

Kaiserstraße 156 ist ein Laden mit Comptoir sofort beziehbar zu vermiethen. Näheres bei **J. Burkard,** Douglasstraße 8. 3.3.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*3.3. **Kaiserstraße** 60, nächst dem Marktplatze, ist ein Laden mit Wohnung und Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 2. Stock daselbst zu erfragen.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Eine herrschaftliche Wohnung von 6—7 Zimmern (Bel-Etage) in guter Lage nebst Stallung für 3—4 Pferde und Remise 2c. wird auf April oder später zu miethen gesucht durch das Wohnungsvermittlungsbüreau von **W. Gutekunst,** Friedrichsplatz 8.

3.2. **Sofort** zu beziehen gesucht: eine Wohnung mit 9—10 Zimmern, außerdem Mädchenstuben 2c. und Stallung für 3 bis 4 Pferde. Adressen bittet man unter Chiffre v. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Im Bahnhofstadttheil wird eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern im 2. oder 3. Stock auf 23. April oder früher beziehbar zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen Schützenstraße 26 parterre, abgegeben werden.

Zimmer zu vermiethen.

— Steinstraße 27 sind im 2. Stock des Vorderhauses **zwei unmöblirte Zimmer** an einen Herrn zu vermiethen. Nähere Auskunft hierüber bei Maurermeister **Kendrik** daselbst.

*2.2. Ein oder zwei elegant möblirte Zimmer, nach der Straße gehend, sind an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension auf 1. Februar zu vermiethen. Näheres Akademiestraße 37, 3. Stock.

* Steinstraße 17, Eingang Adlerstraße, ist im 3. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Zirkel 31 ist ein kleines, hübsch möblirtes, freundliches Zimmer sogleich oder auf den 15. Februar zu vermiethen. Zu erfragen eine Treppe hoch.

Ein Mansardenzimmer mit Kochofen und Keller ist alsbald oder später zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 60.

* Ein einfach und gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Herrenstraße 50 im 3. Stock.

* Ein einfenstriges, helles und freundlich möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder später billig zu vermiethen: Luisenstraße 2 im 3. Stock.

— Stallung

für 3 Pferde nebst Dienerzimmer, Remise u. Heuspeicher sind inmitten der Stadt, neu hergerichtet, zu vermiethen. Näheres durch **W. Gutekunst.**

Zimmer-Gesuch.

* Ein gut möblirtes, angenehmes Zimmer wird auf längere Zeit sogleich oder auf 15. Februar zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe und unter Beschreibung der Wohnung abzugeben bei **Emil Krahn,** Marienstraße 3.

Kapital auszuleihen

M. 18000—25000 gegen doppelte Versicherung als I. Hypotheke auf ein gut gelegenes Haus pro 23. Juli zu 5%. Auskunft bei C. Baumann, Akademiestraße 20.

Kapital zu cediren.

2 2. Ein pünktlicher Zinszahler sucht eine zweite Hypothek von 6500 M. zu cediren. Gefl. Offerten beliebe man unter R. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. **In unserem Manufakturwaaren-Geschäfte ist sogleich oder auf Ostern eine Lehrstelle zu besetzen.**

Gebrüder Faber,
Marktplatz.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Einen Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen sucht die

Creuzbauer'sche Buchhandlung
(E. Kundt).

Stelle-Gesuch.

*** Ein besseres Mädchen, welches Kleider machen, weißnähen, bügeln und frisiren kann und schon in Herrschaftshäusern war, sucht passende Stelle auf Ostern oder auch früher. Näheres Kaiserstraße 207 im 4. Stock.**

Ladnerin.

* Ein jüngeres Mädchen, welches schon einige Zeit in einem größeren Geschäfte thätig war, gut rechnen und schreiben kann, sucht eine Stelle als Verkäuferin. Auf hohes Salair wird nicht gerechnet. Gefl. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. A. abzugeben.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,**
— Bismarckstraße 45.

— Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: früher Zähringerstr. 19, jetzt Ecke der Spitalstraße, **Eingang Kreuzstr. 22.** Frau **Eißele.**

Verkaufs-Anzeigen.

* Sophienstraße 56 sind eine zweischläfrige **Bettlade** mit Rost sowie ein **Schneidertisch** nebst Bügeleisen billig zu verkaufen.

* Einige **Flug-** und **Heck-Käfige** für Kanarienvögel sind zu verkaufen: Ettlingerstraße 17 im 3. Stock.

ALTES GOLD, SILBER,
Juwelen, kauft stets
zum höchsten Werthe
LUDWIG PAAR Hofjuwelier
Kaiserstr. 163. d. Hôtel Erbprinzen gegenüber.

Kauf-Gesuch.

* **Brehm's Thierleben, neueste Auflage** u. gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes unter A. Z. hinterlegen.

Wirthschaft zu vermiethen.

2.2. Eine gangbare Wein- und Bierwirthschaft mit Gartenwirthschaft ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verpachten oder zu verkaufen.

3.1. In der verlängerten Karlsstraße ist eine ca. 2½ Morgen große Ackerfläche, welche sich der guten Lage wegen zum Betrieb einer Gärtnerei oder zu einem Zimmerplatz eignet, ganz oder theilweise zu verpachten oder zu verkaufen. Liebhaber wollen sich an A. Kilber, Karlsstraße 40, wenden.

Gründl. Gesang- und Clavierunterricht ertheilt ein Fräulein, welches längere Zeit ein Conservatorium besuchte. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *2.1.

Leçons
de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.
A. Lafon, Karlsstrasse 21 a.

Privat-Bekanntmachungen

Thee,

eine große Sendung, direkt von China, schwarz und grün, in Originalkisten von 50, 25 und 15 Pfund, empfiehlt im Großen und Kleinen die Theehandlung von
M. Kahn,
Adlerstraße 15, Karlsruhe.
Bei Abnahme von 5 Pfund Engros-Preise.

Garantirt reinen
alten
Malaga
(1868r),
für Kranke und Reconvalescenten **ärztlich empfohlen,** offerirt
à 1 M. 40 Pf. per ½ Flasche,
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)
Julius Hoeck,
zum grünen Hof.
Filialen bei den Herren Kaufleuten **Julius Bodenweber,** Fasanenstraße 2, **Eugen Helff,** Herrenstraße 35, **Mich. Hirsch,** Kreuzstraße 3, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- u. Wilhelmsstraße, **Victor Merkle,** Kaiserstraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, und **Max Ehinger,** Hirschwirth in Beiertheim.

Schachtel mit Namenszug.

IN DEN APOTHEKEN.
GEGEN HUSTEN
ENGELHARDS
Isländisch Moos-Pasta
75 Prgc.
UND HEISERKEIT
FABRIK: FRANKFURT A/M.
20.8.

Gänseleberterrinen
von **Louis Henry** in **Straßburg** in allen Größen frisch eingetroffen bei
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Feinster Leberthran
fast geruch- und geschmacklos in Flaschen mit Metall-Verschluss à 60 Pf., M. 1,— und M. 1,70
Eisenhaltig pr. Fl. à M. 1,—.
Th. Brugier,
G. Bronner,
M. Hirsch,
V. Merkle.

Eier! Eier! Eier!
billig
Ph. Fr. Kühn,
10.10. 5 Kreuzstraße 5.

Wegen Geschäftsveränderung
verkaufe ich wie folgt:

I. Qual.	**Linsen**	zu 16 ₰	per Pfund,	
I. „	**türk. Zwetschgen**	„ 26 „	„	„
I. „	**Apfelschnitze**	„ 40 „	„	„
I. „	**Gemüsenudeln**	„ 60 „	„	„
I. „	**Maccaroni**	„ 50 „	„	„

ferner
reines Schweinefett . . . . „ 50 „ „ „
sowie ausgezeichnetes **Exportbier** zu 20 Pf. per Flasche, schon bei 6 Flaschen tret in's Haus.
* **Karl Fried. Schwarz,**
Herrenstraße 32, gegenüber der kath. Kirche.

Cigarren
im Ausverkauf bei
F. Zahler,
Kaiserstraße 92.

Fußboden-Glanzlack
in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf. bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf. zu haben bei
Leopold Burckhardt, Maler.
Bahnhofstraße 34.

7.3 Die „Rosen-Apotheke" in Nürnberg empfiehlt ihr ausgezeichnetes, geruchloses, nicht fettiges Mittel gegen noch **nicht aufgebrochene** Frostbeulen. Zu haben in Flacons à 60 Pf. bei
Th. Brugier in **Karlsruhe.**

Als bestes u. billigstes Waschmittel
empfehle
Universal-Carnaubaseife.
Vollständig 1 Pfund vollgewichtig, besitzt sie in Folge ihres Gehalts an Carnauba-Wachs eine solche Härte, daß sie sich vor allen andern Kernseifen durch ganz besondere Sparsamkeit auszeichnet und außerdem als **Haus- und Toilette-Seife** zu verwenden ist.
Karl Malzacher,
3.3. Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße.

Schwarze Litzen
per 10 Meter
Lama 30 ₰,
Alpacca 40 „
„ 45 „
Patent-Putztücher per Stück 35 ₰, 3 Stück 1 M.
Bazar
fortiger
Damen-Artikel,
Karl-Friedrichstr.
3 M 3.
Sicherheitsnadeln per Dutzend 5 ₰
Commissions-Lager
in
Schweizer Stickereien
per Coupon von 4 Meter
von 50 ₰ an.

6.6. Eine Parthie feiner
Ball- und Gesellschafts-Handschuhe
in Ziegenleder: weiß, gelb und perlgrau,
für Herren und Damen,
haben wir zum **Ausverkauf** zurückgesetzt zu **M. 1.50** und **M. 2** das Paar.
F. Wolff & Sohn.

Flanellhemden und Filzröcke
verkauft von heute ab zu Fabrikpreisen
3.1. **M. Müller,**
Kaiserstraße 126, Weißwaarenhandlung.

Dauerhafte selbstverfertigte **Gummihosenträger,** für deren Dauer jahrelang garantirt, empfiehlt ergebenst *2.2.
Stahl, Hoflieferant, Kaiserstraße 109.

Geschäftseröffnung & Empfehlung.

Einem verehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Platze eine **Zeugschmiede und mechanische Werkstätte** errichtet habe. Durch reiche Erfahrung, gesammelt in den größten Etablissements Deutschlands sowie auch am hiesigen Platze, bin ich in der Lage, alle in dieses Fach eingreifenden Artikel auf das Solideste und Beste anzufertigen. Zugleich empfehle ich mich zur Ausführung von Reparaturen an Maschinen aller Arten und Werkzeugen jeder Branche sowie zur Uebernahme von Eisendreherarbeiten jeder Art, als: Gewindschneiden 2c., und sichere bei prompter Bedienung die billigsten Preise zu.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Julius Keim,
Zeugschmied und Mechaniker,
*2.1. 4 Adlerstraße 4.

A. Winter & Sohn,

10.2. 6 Friedrichsplatz 6.

Porzellan-Service,
Cristall-Service,
Bestecke etc. von Christofle & Cie.,
Messer in Elfenbein und Ebenholz,
Theekessel, Café-Maschinen etc.,
Lustres und Lampen,
Pendules, Candelabres, Leuchter etc.

Thee!

F. Mayer & Co.,

Hôtel u. Hauseinrichtungsgeschäft
am Rondelplatz in Karlsruhe,
empfehlen ihr grosses Lager in praktischen und soliden

Haushaltungsartikeln in Porzellan und Steingut:

Teller, Tassen, Platten,
Saucièren, Suppenschüsseln,
Café-, Thee- und Milchkannen,
Mehlspeiseformen etc. etc. in dickem Porzellan für den täglichen Hausgebrauch und für Wirthe,
Tisch-Service, Thee- und Café-Service,
Waschtischgarnituren, weiss gemalt und bedruckt, in allen Farben und in grösster Auswahl;

Eigene Porzellanmalerei in Crystall und Glas:

sowohl ganze Service als auch Caraffen, Wein-, Bier-, Wasser- und Punschgläser,
Käseglocken, Bowlen,
Dessert-Service, Eis- und Compotteller,
Senf- und Salzfässer, Lichtmanchetten, Lampenkugeln;

in Britannia-Metall:

Thee- und Café-Service;

in Kupfer- und lackirten Blechwaaren:

Thee- und Cafébretter in allen Grössen,
Zuckerdosen, Brodkörbe,
Theekessel, Eismaschinen;

in Cafémaschinen:

Wiener non plus ultra von 1—12 Tassen,
Pariser l'Excellente in Porzellan mit Glasaufsatze von 2—12 Tassen,
Caféfilter in Porzellan mit Patentfilter,
Perculators in Britannia-Metall;

in Orfévrerie Christofle:

Niederlage von Christofle u. Co.,
Bestecke und Service aller Art zu den Fabrikpreisen;

in Beleuchtungsartikeln:

Erdöllampen aller Art,
Leuchter, Gartenleuchter, Gaslustres und Ampeln.

Wir führen nur gediegene solide Waaren und sichern dafür die billigsten Preise zu.
4.8.

Louis Döring

Visitenkarten in moderner Ausführung.

Kaiserstraße 159.

THEE

in allen Sorten der Handlung **Chinesischer und Ostindischer Waaren**
von **J. T. Ronnefeldt** in **Frankfurt a. M.**
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt, bei
F. Mayer & Cie. in **Karlsruhe**, Rondellplatz.

Die Erzeugnisse
der Grossherzogl. Badischen, Königl. Preussischen und Kaiserlich Oesterreichischen
Hof-Chocolade-Fabrikanten

Gebr. Stollwerck

in Cöln a. Rh.,

Filialen in Frankfurt a. M., Breslau und Wien,
verdanken ihren Weltruf der gewissenhaften Verwendung von nur besten Rohmaterialien und deren sorgfältigster Bearbeitung.
Die Original 1/1- und 1/2-Pfund-Packungen sind mit Preisen und Garantie-Marke (rein Cacao und Zucker) versehen.

Die Fabrik ist brevetirte Lieferantin:
I. I. M. M. des Kaisers Wilhelm, der Kaiserin Augusta, Sr. Kaiserl. u. Königl. Hoheit des Kronprinzen, Sr. Kaiserl. u. Königl. apostol. Majestät Franz Joseph, sowie der Höfe von England, Italien, der Türkei, Bayern, Sachsen, Holland, Belgien, Baden, Sachsen-Weimar, Mecklenburg, Rumänien und Schwarzburg.
19 goldene, silberne und broncene Medaillen.

Stollwerck'sche Chocoladen & Cacaos
sind in allen Städten Deutschlands zu haben, sowie auch an den Haupt-Bahnhof-Büffets.
In **Karlsruhe** bei ***Apotheker Otto Leimbach***, Amalienstrasse 32, ***F. Merkle, Conditor Aug. Ritzinger, Albert Salzer, Ernst Salzer, Wilh. Schmidt;*** in **Mühlburg** bei ***Karl Roth.***
11.3.

Mexikaner Kaffee

per Pfund **eine Mark** bei
W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

9 goldene Medaillen und Ehrendiplome.

LIEBIG Company's Fleisch-Extract

9 goldene Medaillen und Ehrendiplome.

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt. J. v. Liebig

En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:
Herren **Bassermann & Herrschel** in **Mannheim.**
Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

*2.2. Beehre mich, dem verehrten Publikum anzuzeigen, daß ich mein **Butter-** und **Eiergeschäft** von der Kriegsstraße 82 in die **Waldstraße 77** verlegt habe und das **Spezereigeschäft** (vormals Herr S. Gäng) mitbetreibe. Durch gute Waare, reelle Preise und rasche Bedienung werde ich auch fernerhin meine werthen Abnehmer zu würdigen bestrebt sein.

Hochachtungsvoll
Christian Schmitt.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglicher Waare und großer Dauerhaftigkeit empfiehlt

Die Material- und Farbwaaren-Handlung
von **W. L. Schwaab,**
Amalienstraße 19.

Niederlage bei Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

Schürzen-Bazar,

52 Kaiserstraße 52.

Wieder eingetroffen: à M.
Leinene Damenschürzen mit Stickerei —.55,
Cretonné- „ waschächt —.50,
Weiße „ „ —.40,

Waschächte Haus- u. Küchenschürzen à 65 Pf.

Moirée-Damenschürzen. . . à M. —.70,
Alpacca- „ . . „ „ 1.20.

Kinderschürzen in allen Sorten von 20 Pf. an.

Geschwister Oppenheimer,
2.2. 52 Kaiserstraße 52.

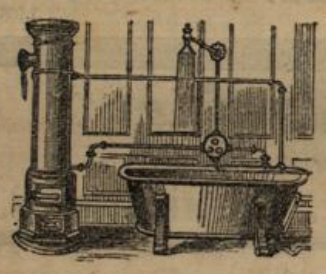
H. Meyer,

Sophienstraße 37 (Garten),
empfiehlt:
Violinen, 1/1, 3/4 und 1/2 Format,
Violen (Bratschen),
Celli, 1/1, 3/4 und 1/2 Format, —
Bässe,
Guitarren,
von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten Preisen.
Deutsche und **italienische Saiten.**
— **Billige Notenpulte!** —
Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden billig und gut besorgt.

Bade-Einrichtungen

mit nur eigens verfertigten besten Apparaten

Sitz-Badewannen, engl. Schwammbäder etc.



Badewannen mit und ohne Oefen in grösster Auswahl.

werden unter Garantie und billigst hergestellt durch das **Gas- & Wasserleitungs-Geschäft** von

W. Göttle,
6.2. Kaiserstrasse 150.

Meine Agentur

für Handschuh-Färberei

bringe in empfehlende Erinnerung und sichere pünktliche Ausführung zu. —

Max Lembke,
Waldstraße 43.

Joh. Bopp, Schreiner und Stuhlmacher, empfiehlt sich zur Anfertigung aller Art Stühle sowie Möbel und werden Reparaturen schnell besorgt; ferner empfiehlt sich derselbe zugleich zu Umzügen sowie im Aufpoltren aller Arten von Möbeln und Stühlen; ebenso werden Rohr- u. Strohstühle stets geflochten und für die Arbeit garantirt: Wilhelmsstraße 10. —

*2.2. Frischgelegte Eier zum Rohaustrinken, gute Butter, Schweineschmalz, Häringe, Sauerkraut und gutes Flaschenbier von der Brauerei Moninger: im

Spezereigeschäft Waldstraße 77.

Frohsinn.

2.2. Sonntag den 1. Februar d. J., Abends präcis 5 Uhr,

Bierprobe

im kleinen Eintrachtsaale, wozu die verehrlichen Mitglieder nebst Angehörigen freundlichst einladet
Der Vorstand.

Wein-Verkauf.

Ich erlaube mir, wegen bevorstehender Uebergabe meiner Hotel- und Restaurations-Localitäten, mein Lager in **rein gehaltenen Flaschenweinen** zu nachstehend ermäßigten Preisen bestens zu empfehlen:

Weisse Weine:

Tischwein	– M. 50 Pf.	**Niersteiner**	1 M. 20 Pf.
Markgräfler 74er	– „ 90 „	**Rüdesheimer Berg**	2 „ 40 „
Forster	1 „ 40 „	**Hochheimer**	2 „ 50 „
„ **Traminer**	2 „ 40 „	**Kirchenstück 65er**	5 „ — „
Deidesheimer	1 „ 40 „	**Jesuitengarten 65er**	5 „ — „
„ **Auslese**	2 „ 40 „		

Rothe Weine:

Elsässer	– M. 70 Pf.
Bordeaux	1 „ 40 „
„ **Médoc**	2 „ — „

Diese Notirungen sind ohne Glas verstanden.

Champagner:

Rheinwein, moussirender	2 M. 70 Pf.
Vin Royal	4 „ — „
J. Mumm & Comp.	5 „ — „
Cliquot	6 „ 50 „
Ay Mousseux Ire Qualité	4 „ — „

Gefällige Aufträge werde ich sorgsam ausführen und zeichne 2.1.
hochachtungsvoll

Karl Betz,
Karlsruhe, den 29. Januar 1880. zum Tannhäuser.

Wissenschaftlich geprüft u. begutachtet.

Benedictiner,

Doppelkräuter-Magenbitter,

nach einem alten, aus einem Benedictinerkloster stammenden Recept fabrizirt und nur en gros versandt von

C. PINGEL in **Göttingen** (Provinz Hannover).

Der **Benedictiner** ist bis jetzt das kostbarste Hausmittel und deßhalb in jeder Familie beliebt geworden. Der **Benedictiner** ist nur aus Bestandtheilen zusammengesetzt, welche die Eigenschaften besitzen, die zum Wiederaufbau eines zerrütteten, dahinsiechenden Körpers unbedingt nöthig sind. Er ist unersetzlich bei **Magenleiden, Unverdaulichkeit, Hämorrhoiden, Nervenleiden, Krämpfen, Blähungen, Hautausschlägen (Flechten), Athemnoth, Gicht, Rheumatismus, Schwächezuständen, sowie bei Leber- und Nierenleiden** und vielen andern Störungen im Organismus.

Der Benedictiner reinigt das Blut und vermehrt dasselbe, er entfernt den trüben, matten, sorgenvollen Ausdruck des Gesichts, das gelbfarbige Auge, die saffranfarbige Haut, macht den Geist munter und frisch, stellt die Harmonie des Körpers wieder her und verlängert das Leben bis zu seinem vollen Maße.

NB. Jede Flasche ist mit dem Siegel „C. Pingel in Göttingen" verschlossen und mit dem geschützten Etiquett versehen.

Preis à Fl. von ca. 330 Gr. Inhalt **3** M. **50** Pf.
„ „ „ „ „ 660 „ „ **6** M. **75** Pf.

Bei 5 Fl. Verpackung frei. Bei 10 Fl. freie Verpackung und 1 Fl. gratis. Versandt gegen Nachnahme durch nachstehende Niederlagen. En gros-Versandt durch die Fabrik.

Attest: Sr. Hochw. Hr. Coop. Vit. Pantenburg in Kastl b. Kemnath in Bayern, Oberpfalz, berichtet: Senden Sie mir gefl. 10 Flaschen Ihres Benedictiner, denn derselbe hat **mein früheres Mißtrauen,** womit man in unseren Tagen Allem, was in öffentlichen Anzeigen empfohlen wird, zu begegnen berechtigt ist, **vollständig überwunden und meiner an ihn gestellten Erwartung entsprochen** 2c.

SANCT BERNHARD

Magenbitter.

Billigstes Hausmittel, anwendbar bei Magenbeschwerden, Verdauungsschwäche, Uebelkeit u. s. w.

Preis à Fl. ca. 150 Gr. Inh. 1 M.

Vortheilhafte Flasche von ca. 330 Gr. 2 „

Der einzig ächte Benedictiner-Doppelkräuter-Magenbitter und Sanct Bernhard-Magenbitter von C. Pingel in Göttingen ist zu haben in Mannheim bei Herrn Jakob Uhl, in Pforzheim bei Herrn Ant. Heinen, in Bruchsal bei Herrn Ant. Bopp. Engros-Lager in Karlsruhe bei Herrn Th. Brugier, Waldstrasse 10. —

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, dem geehrten Publikum sein Geschäft als **Schreiner** sowohl in Möbeln nach Zeichnungen von den feinsten wie auch von gewöhnlichen, sowie in Bauarbeiten unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung bestens zu empfehlen.

Zu gleicher Zeit bringe ich mein Möbeltransport-Geschäft für hier und auswärts unter Garantie bei billigsten Preisen zu gefälliger Benützung in Erinnerung.

Wilhelm Fiedler, Schreinermeister,
*2.2. Adlerstraße 9.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

— Specialarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Sonntags-Verein
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung **jeden Sonntag** Nachmittag von 4—6 Uhr im Schlößchen, Herrenstraße 45.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 2. d. M, Abends 8½ Uhr, Vortrag von Herrn Professor Sehring über: „Herder, der Apostel des Weltbürgerthums und der Weltliteratur", wozu Mitglieder und Freunde des Vereins eingeladen sind. **Der Vorstand.**

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 4 vom 30. Januar 1880.

Inhalt:
Bekanntmachungen und Verordnung
des Ministeriums des Innern:
die Prüfung der Apothekergehilfen betreffend;
Anzeige von ansteckenden Krankheiten betreffend;
des Finanzministeriums:
die Rechnungsnachweisungen des Staatshaushalts für 1876/77 und beziehungsweise 1880 betreffend.

Karlsruhe, 29. Januar. Aus der Stadtrathssitzung vom Heutigen.

Die Herstellung von 12 eisernen Pontons für das städt. Rheinbad in Maxau wird zu gleichen Theilen an Herrn Th. Wagner in Mühlburg und an Herrn Kupferschmied Heinrich Kappler hier, vorbehaltlich der durch den Bürgerausschuß zu ertheilenden Genehmigung der dazu erforderlichen Mittel, vergeben. — Der Zeichenlehrerin Fräulein Mayer werden an der höhern Mädchenschule eine Anzahl Zeichenstunden übertragen. — Es wird ein Vertrag vorgelegt, welcher mit Sternenwirth Josef Wirth von Mühlburg über den Kauf eines Ackers zu Landgrabencorrectionszwecken abgeschlossen worden ist; der Vertrag wird genehmigt — Herr R. Ellstätter in Mühlburg wünscht einen Theil des zu erstellenden Landgrabenwiderlagers in Mühlburg zu erwerben, was genehmigt wird. — Es wird ein Erlaß der Generaldirektion der Großh. Staatseisenbahnen zur Kenntniß gebracht, wornach die Verpflichtung der Stadtgemeinde Karlsruhe in Beziehung auf das Güterexpedirgeschäft der Kraichgaubahn als erledigt betrachtet wird. — Nach einer bezirksamtlichen Zusammenstellung wurden in den Monaten September, Oktober und November v. J. 2013 Einzeluntersuchungen von Milch vorgenommen und erfolgten 17 Bestrafungen. Wiederholt bestraft wurden: Murr Ludwig Wilhelm Ehefrau von Hagsfeld, Stelzer Karl Wwe. Sohn von hier, Krauth Gustav Ehefrau von Hohenwettersbach, Niedermann Heinrich Wwe. von da, Braun Josef VI. Ehefrau von Bulach, Hochmuth Christian Sohn von Rüppurr, Dannenmeier Philipp von Darlanden, Hauer Balthasar von da, Dunkel Christian von Welschneureuth, Geigle Friedrich Sohn von Linkenheim, Dannenmeier Philipp Tochter von Darlanden Zum Städtetag werden auf Antrag des Vorsitzenden abgeordnet die Herren Bürgermeister Schnetzler und die Stadträthe Bielefeld, Böckh und Hoffmann.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 1. Februar. I. Quartal. 18. Abonnements-Vorstellung. **Armin.** Große Oper in fünf Akten von Felix Dahn. Musik von Hofmann. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 3. Februar. I. Quartal. 20. Abonnementsvorstellung. **Die Jäger.** Ländliches Sittengemälde in 5 Akten von Iffland. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 4. Febr. Theater in Baden. 15. Abonnements-Vorstellung. **Eigensinn.** Lustspiel in 1 Akt von Roderich Benedix. **Die Komödie der Irrungen.** Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare. Für die Bühne eingerichtet von Holtei. Anfang ½7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

31. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 9¼	28" 1'''	Nordost	hell
12 „ Mitt.	— 0	28" 1,5'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	— 2	28" 1,5'''	Ost	„

Die Holz- und Polstermöbel-Fabrik
C. Protz,
Zirkel 24,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in den einfachsten bis reichsten **Ameublements,** sowie in **Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen. Aufträge nach Zeichnung werden in kürzester Zeit bestens ausgeführt.

Geschäftsbücher.
Alleinige Niederlage für Karlsruhe und Umgebung der Fabrikate
von J. C. König & Ebhardt in Hannover.

Die Geschäftsbücher genannter Firma zeichnen sich vor allen übrigen Fabrikaten durch eine **vorzügliche Solidität,** wie durch schöne Ausstattung auf das Vortheilhafteste aus.

Da gerade auf die **Dauerhaftigkeit** bei Anschaffung der wichtigeren Bücher besonders Werth gelegt werden muss, erlaubt sich der Unterzeichnete unter Hervorhebung dieser Haupteigenschaft, die obigen, vielfach prämiirten Produkte angelegentlichst zu empfehlen.

Louis Döring.

Joh. Friedr. Mack, Eisengießerei,
Frankfurt a. M.

Kochherde eigener Construktion, Tellerwärmer, Rostbrater, Bratspieße mit Rauchturbinen, Conditorofen 2c. für Gasthäuser und Private.
Alle Sorten Oefen, Regulir- und hermetische Thüren für Porzellanöfen.
Kamine und Einsätze in Marmorkamine.
Luftheizung, Füll- und Regulirsystem eigener Construktion.
Bangußartikel für Schlosser, Thorbeschläge, Treppenstab- und Fenstergesenke, Nußband, Rosetten und gedrehte Rollen 2c.
Stall-Einrichtungen.
12.10. **Fabrik- und Lager: Eckenheimer Landstraße 16.**

Münchener Bier-Salon
zum
Palmengarten.

Heute Morgen Anstich einer frischen Sendung **Münchener Bockbiers,** frische **Austern** und **Hummer** empfiehlt hochachtungsvollst

L. Schlichtinger.

Eintracht.
Masken-Ball
mit
Glücksurne

Samstag den 7. Februar — Anfang Abends 7 Uhr.

Eintrittsberechtigt sind außer den Mitgliedern solche Herren und Damen, die in anständigem Masken- oder Ballanzuge erscheinen und mit unsern Eintrittskarten versehen sind.

Diese Karten werden à 2 M. von unsern Comite-Mitgliedern **Max Levisohn,** Kaiserstraße 141, und **Julius Bodenweber,** Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße, vom 4. bis 7. d. M. und am Ballabend an der Kasse à 3 M. verabfolgt.

Der Ertrag des Glückshafens ist für die Armen bestimmt.

Zur Gallerie haben Masken keinen Zutritt.

Der Vorstand. 3.1.

Ausverkauf von Ballstoffen.

Um mit meinem Vorrath von Stoffen für

Ball- und Gesellschaftskleider

in dieser Saison vollständig zu räumen, verkaufe ich dieselben von heute an **zu bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Es befinden sich dabei: **Weisse Tarlatans per Stück von 15 Meter von 5 Mark an;** ferner **farbige Tarlatans, Damassés, Sultanes, Seidengaze, Sorties de bal, Crêpe de Chine-Fichus, Abendmäntel** u. s. w.

S. Model.

Reeller Ausverkauf wegen Geschäftsveränderung

zu den allerbilligsten herabgesetzten Preisen

Teppich-, Möbel- & Vorhangstoff-Lager

Sexauer & Berblinger,

2 Friedrichsplatz 2. 33.

---

50 Pfennig-Bazar

von **Bernh. Meinicke,**

Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

Soeben eingetroffen eine große Parthie neuer Artikel, namentlich auch **Wollenwaaren,** als: wollene Frauenstrümpfe, wollene Kinderringelstrümpfe, Pulswärmer, Kinderjäckchen, Kinderröcke, Kinderunterhosen, gefütterte Handschuhe, verschiedene Sorten von Herren- und Damen-Shawls u. s. w.

Alle zu Weihnachten ausgegangenen Artikel sind wieder ersetzt und namentlich ist eine große Auswahl in **Schmucksachen** vorräthig. Außerdem: **Portefeuille-Waaren, Glas-** und **Porzellan-Waaren, Spielwaaren, Weißwaaren** sowie **Galanteriewaaren** und **Toilette-Artikel** in großer Auswahl.

Ergebenst

Bernhard Meinicke.

☞ **Anzeige.**

* Fortwährend ist bei mir erste Qualität Schmalfleisch per Pfund 40 Pfennig zu haben.

Maier Homburger,
Querstraße 14.

Philharmonischer Verein.

Heute Vormittag 11 Uhr Probe zu „Israel".
Zahlreicher Besuch erbeten.

L. Z. T.

2. II. 7 U. A.
I. Gr. Obl. Afn. 21.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.